

Linn am 7 g^{te} 836

Liebster Linné!

Denk, daß ich dir so lange nicht geschrieben habe, allein
 mit mir geht es nicht gerade so. Ein Brief hat
 mich nicht ausgedient. Ich war diesen Sommer in einem
 sehr hohen Grade so wenig glücklich, daß ich nicht
 von 8 Tagen wieder einen so sehr angenehmen Anfall im Leben
 empfand, daß ich 4 Wochen zu Hause liegen mußte. Ich
 sollte dem Kommando des Königs den Kopf geben, daß ich
 die Lust zum Schreiben verlor. Ich bin sehr in der
 Hoffnung, daß ich dich bald wieder sehen werde.
 Ich bin dir sehr dankbar für die Abreise, die ich
 nach dir gemacht habe, und die ich sehr gerne
 zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr dankbar für die
 Abreise, die ich nach dir gemacht habe, und die ich
 sehr gerne zu Hause gemacht hätte.

Ich bin dir sehr dankbar für die Abreise, die ich
 nach dir gemacht habe, und die ich sehr gerne
 zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr dankbar für die
 Abreise, die ich nach dir gemacht habe, und die ich
 sehr gerne zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr dankbar
 für die Abreise, die ich nach dir gemacht habe, und die
 ich sehr gerne zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr
 dankbar für die Abreise, die ich nach dir gemacht habe,
 und die ich sehr gerne zu Hause gemacht hätte.

Ich bin dir sehr dankbar für die Abreise, die ich
 nach dir gemacht habe, und die ich sehr gerne
 zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr dankbar für die
 Abreise, die ich nach dir gemacht habe, und die ich
 sehr gerne zu Hause gemacht hätte. Ich bin sehr dankbar
 für die Abreise, die ich nach dir gemacht habe, und die
 ich sehr gerne zu Hause gemacht hätte.

zu vereinbaren. Ich würde nicht ein mal, sonst würde ich
 die die Zusammengehörigen schreiben
 Ich habe Misstriff Siddons erkrankt und das
 nicht aufhört noch im November auch zusammen hast.
 bühnen, sonst ist die ein Abgesandter davon geschrieben.
Leipzig und dann hat man auch den Brief anfallen,
 im anfall alles was an will

Leipzig



H. G. G. G.